


Geschäftsbericht 2023



März 2024



Konsolidierung und Entwicklung!

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, Sponsoren und Partner,
Leserinnen und Leser

Unser zweites Geschäftsjahr stand im Zeichen der Konsolidierung, des Wiederaufbaus und der Weiterentwicklung.

Bereits im Jahr 2022 konnten wir auf der Laboranlage erste Schulungen von Bahnverwaltungen durchführen. Wir möchten es an dieser Stelle nicht unterlassen, den Verantwortlichen der Bern-Lötschberg-Simplonbahn (BLS) herzlich zu danken: Sie waren die ersten, die an das EBL und die verschiedenen Möglichkeiten glaubten und diese auch nutzen. Es ist toll, dass weitere Bahnverwaltungen folgten.

2023 war geprägt von der Konsolidierung insbesondere der Laboranlage. Viele Kinderkrankheiten mussten behoben, Weichen und Weichenmotoren ersetzt und viele Kabel der Stromversorgung erneuert werden. Und auch das doch schon recht alte Rollmaterial erfuhr eine schrittweise Erneuerung.

Der Wiederauf- und ausbau der Betriebsanlage ist gut vorangekommen. Ein Grossteil der Anlage ist fertig ausgebaut. Der Neubau des Bahnhofs Hirtfelden wird bis ins erste Quartal 2024 abgeschlossen sein und auch die Arbeiten für das erste elektronische Stellwerk (Elektra von Thales) wurden gestartet.

Das erste Jahr gab aber auch für den Verwaltungsrat grosse Herausforderungen insbesondere in der Finanzierung. Auch die Kapitalerhöhung sowie alle weiteren Schritte beschäftigten uns stark.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich allen Helferinnen und Helfern, unseren Partnern und Sponsoren, Spenderinnen und Spendern, Aktionärinnen und Aktionären ganz herzlich für die grosse Unterstützung, das Vertrauen und die Solidarität mit unserem einzigartigen Eisenbahnbetriebslabor.

Wir freuen uns alle auf weitere spannende Jahre der Weiterentwicklung und des Betriebs des einzigartigen Eisenbahnbetriebslabors.

Im Namen des Verwaltungsrates


Peter Gysel
Präsident



Weiteraufbau und neue Erkenntnisse

Ein eigentliches Eisenbahnkompetenzzentrum

Die beiden Anlagen im Eisenbahnbetriebslabor vermitteln zusammen mit den Originalstellwerken schon sehr viel Eisenbahnkompetenz. Die bisherigen Einsätze haben jedoch gezeigt, dass diese Kompetenz noch ausgebaut werden kann.

Viele Kunden möchten ihren Mitarbeitenden das System Bahn in der ganzen Breite zeigen, was im laufenden Betrieb aus Sicherheitsgründen immer schwieriger zu bewerkstelligen ist. Auch viele Besucherinnen und Besucher möchten in die Welt der Eisenbahnen und des öffentlichen Verkehrs eintauchen. Im EBL ist das möglich. Dafür wird das Eisenbahnbetriebslabor laufend mit Originalteilen ausgerüstet, aber auch mit vielen Tafeln und Informationen, welche über die vorhandenen Medien (Bildschirme) vermittelt werden können.



Laboranlage

Die Laboranlage wurde im vergangenen Jahr stetig modernisiert. Vieles musste noch getan werden, abgeschlossen sind die Arbeiten noch nicht. Viele Bauteile der Anlage sind weit über 20 Jahre alt. Gerade die Weichen, aber auch die Verkabelung, muss schrittweise erneuert werden. Diese Arbeiten werden uns noch weit bis ins 2024 beschäftigen.

Aber auch die Software für die Steuerung der Anlage muss modernisiert werden. Hier erfahren wir grosse Unterstützung durch die Firma iRFP aus Dresden (Institut für Regional- und Fernverkehrsplanung).

Betriebsanlage

Ein Grossteil der Betriebsanlage ist fertig erstellt und in Betrieb genommen. Einzig die Zulaufstrecken nach Altkirch, der Bahnhof Altkirch selber sowie die Abstellanlage sind noch nicht in Betrieb.

Der Neubau des Bahnhofs Hirtfelden kommt gut voran – die Gleisanlagen sind fertig erstellt, die Weichenmotoren sind angeschlossen und die Verdrahtung ist abgeschlossen. Auch die Programmierung der Stellwerksoftware ist weitgehendst erledigt. Die Inbetriebnahme ist auf Ende erstes Quartal 2024 geplant.

Die neu entwickelte Software für die Bedienung der Stellpulte wurde 2023 ständig verbessert, sodass die Bedienung der Stellpulte derjenigen der Originale schon bald entsprechen wird. Ein herzliches Dankeschön hier an unseren Entwickler Ronald Helder mit seiner Firma ModellStw aus Holland.



Einfahrt in den neuen Bahnhof Hirtfelden aus Richtung Bloney (Neubaustrecke)

Simulatoren

Mit dem Aufbau der Simulatoren sind wir im 2023 nicht wirklich weitergekommen. Dies liegt hauptsächlich daran, dass wir die Arbeitsschwerpunkte auf die Fertigstellung der beiden grossen Anlagen und deren Stellwerke gelegt haben. Aber 2024 wird es hier so richtig weitergehen!

Neue Erkenntnisse für die Schulung

Die bisherigen Nutzungen haben gezeigt, dass wir die Infrastrukturen für Schulungen noch verbessern müssen. Insbesondere wurde ein fixer Monitor hinter dem Leitstand montiert, damit wurde ein mobiler Monitor für andere Verwendungen frei. Und ebenso haben wir einiges an weiterem Material für Schulungen angeschafft. Damit verfügen wir über eine gute Infrastruktur für zeitgemässe Ausbildung.

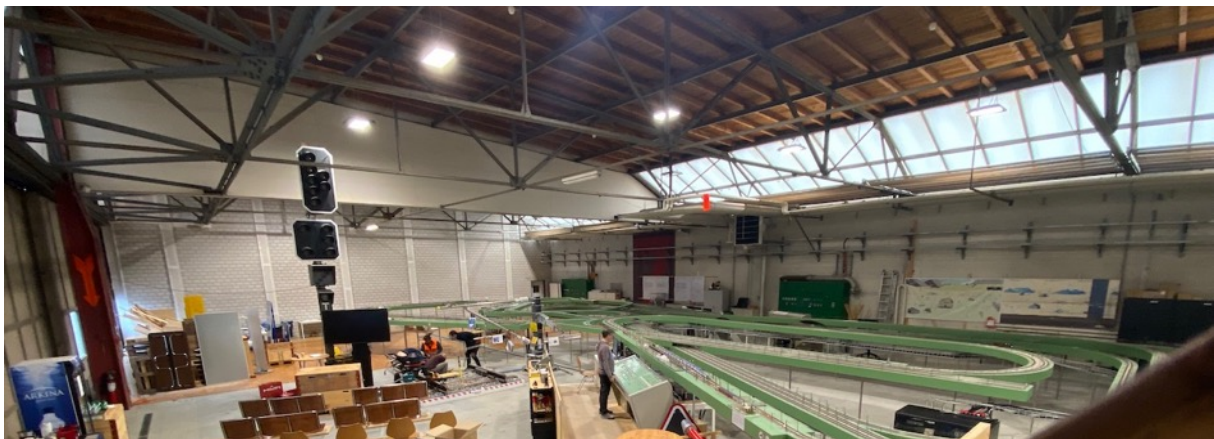
Der Wechsel zu Armasuisse

Bisher waren die Verantwortlichen des Airforcecenters unsere Ansprechpersonen für alle Belange des Mietverhältnisses des Hangars 7 sowie der Büroräumlichkeiten. Anfangs 2023 hat dies geändert. Neu ist die Armasuisse als Besitzerin der Gebäulichkeiten am Flugplatz Dübendorf direkt unsere Vermieterin. Der neue Mietvertrag konnte abgeschlossen werden. Damit haben wir nun klare Ansprechpersonen und auch klare Verhältnisse.

Ende 2023 starteten zudem die Arbeiten für die neue Trennwand innerhalb des Hangars 7. Die dafür notwendigen Arbeiten haben uns stark strapaziert, verursachten diese in den Monaten Oktober bis Dezember doch einiges an Lärm, Dreck und vor allem Staub, der die Anlagen zeitweise lahmlegte. Dank einer guten Abstimmung unter allen Beteiligten konnte diese Phase auf ein Minimum reduziert werden.

Ende 2023 nun ist unser neuer Nachbar – die Kantonspolizei Zürich mit ihrem Helikopter – eingezogen. Und die neue Wand bringt uns einige Vorteile! Einerseits können wir nun das EBL und den Hangar (endlich) richtig einrichten, andererseits haben wir nun deutlich weniger Staub und Zugluft.

An diese Stelle danken wir der Armasuisse für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung für unser Projekt.



Die Finanzierung – ein grosser Kraftakt

Die Firma Eisenbahnbetriebslabor Schweiz AG wurde mit einem Aktienkapital von CHF 180'000 gegründet. Bereits im letzten Jahresbericht und an der letzten Generalversammlung konnten wir darüber informieren, dass ein weiterer Schritt mit der Erhöhung auf CH 270'000 praktisch vollzogen sei. Vollzogen hiess, das Kapital ist einbezahlt, der amtliche Vollzug aber noch ausstehend.

Kapitalerhöhung – ein Hürdenlauf

Eine kleine Hürde, dachten wir. Im Übergang zum neuen Aktienrecht haben auch Fristen geändert. Daran sind wir trotz professioneller Unterstützung hängengeblieben und ins Straucheln geraten. Fazit: der Eintrag der Kapitalerhöhung wurde aus formalen Gründen verweigert.

Dies ist zwar äusserst ärgerlich aber kein Beinbruch. Wir werden die Kapitalerhöhung neu auflegen mit dem Ziel, das Kapital bis im Herbst 2024 auf CHF 500'000 aufzustocken. Alle, die an der gescheiterten Kapitalerhöhung teilgenommen haben, sind automatisch mit dabei und müssen nichts unternehmen. Ihr einziger Nachteil ist, dass sie noch keine eingetragenen Aktionäre sind und noch kein Stimmrecht an der Generalversammlung 2024 haben. Für die Umstände entschuldigen wir uns in aller Form bei den Betroffenen.

Weiteres Kapital wohl nötig

Damit die Finanzierung des Eisenbahnbetriebslabors nachhaltig auf ein gutes Fundament gestellt werden kann, ist die im Businessplan ausgewiesene Erhöhung auf total CHF 500'000 zwingend notwendig. Der Verwaltungsrat prüft zurzeit, ob wir in Anbetracht der diversen geplanten Ausbauschritte und der Ausgestaltung des EBL als eigentliches Eisenbahnkompetenzzentrum das Kapital in einem weiteren Schritt auf eine Million erhöhen sollten.

Fremdkapital

Dank der Zürcher Kantonalbank konnten wir viele getätigte Ausbauten, aber auch die ganze Verzögerung infolge der Covid-19 Pandemie, finanziell stemmen. Ende 2023 haben wir total CHF 500'000 der Zürcher Kantonalbank als Fremdkapital ausgewiesen. Die Rückzahlungsmodalitäten sind geregelt. Allerdings belastet das Kapital natürlich unsere Erfolgsrechnung, sind die Zinsen doch in den letzten zwei Jahren deutlich stärker gestiegen als ursprünglich geplant und vorgesehen. Der Verwaltungsrat prüft daher, ob wir diese Fremdfinanzierung durch bahnaffine Partner teilweise oder ganz ablösen können. Diesbezüglich sind wir mit der Zürcher Kantonalbank auch im engen Kontakt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen der Zürcher Kantonalbank, welche den Aufbau des Eisenbahnbetriebslabors nicht nur mit der Finanzierung, sondern auch mit einem Sponsoring unterstützen und uns sehr grosses Wohlwollen entgegenbringen.

Jahresabschluss 2023

Auch das Geschäftsjahr 2023 ist gezeichnet von weiteren hohen Investitionen in die Infrastruktur. Die Kurzfassung der Jahresrechnung ist im Anhang zum Geschäftsbericht aufgeführt.

Hier nur einige Eckzahlen (alle auf Franken gerundet):

- Anlagenvermögen	1'048'932
- Finanzierung ZKB	500'000
- Kapitalerhöhung zweiter Schritt	90'000
- Kapitalerhöhung dritter Schritt	27'500
- Verlust	28'520
- Bilanzsumme	1'054'298
- Ertrag	230'696
- Aufwand	259'217
- Kosten für Fremdfinanzierung	25'472

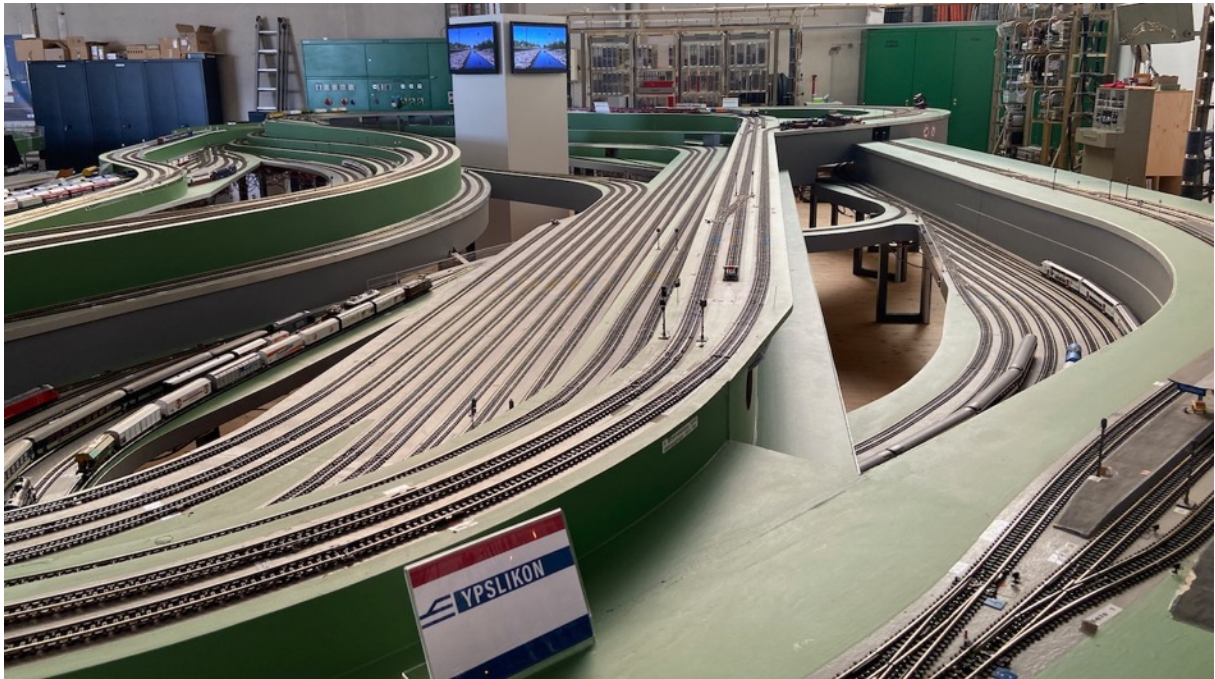
Das in der Bilanz ausgewiesene Anlagenvermögen wurde mit einem Betrag von CHF 74'057 wertberichtigt bzw. abgeschrieben.

Ehrenamtliche Arbeit

2023 wurden weit über 1500 Stunden ehrenamtlich für das Eisenbahnbetriebslabor gearbeitet. Diese Leistungen sind weder in der Bilanz noch in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.



Betriebsanlage mit neuer Zulaufstrecke und Anschlussgleis zum Bahnhof Hirtfelden



Laboranlage

Ohne Kunden überleben wir nicht

Auch im vergangenen Jahr durften wir viele Besucherinnen und Besucher im Eisenbahnbetriebslabor begrüßen. Nicht immer haben die beiden Anlagen dabei den besten Eindruck hinterlassen. Die grosse Staubbelastung vor und während des Umbaus im Hangar haben uns mehr als einmal einen Streich gespielt. Auch die Kinderkrankheiten in der Steuerungssoftware verursachten hie und da Zugausfälle. Und nicht immer konnten diese Ausfälle rasch behoben werden. Für diese Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis und um Entschuldigung.

Buchungen legen zu.

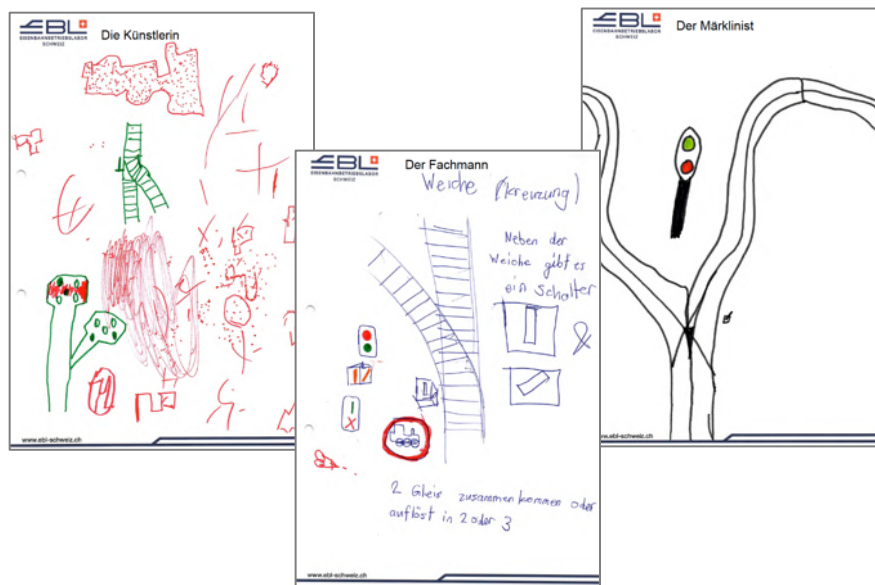
Gegenüber 2022 konnten wir die Kunden- und Besucherzahl im Eisenbahnbetriebslabor deutlich erhöhen. Das freut uns sehr! Aber wir sind natürlich noch weit davon entfernt, das EBL so auszulasten, wie wir es im Businessplan auch geplant haben. Für das Jahr 2024 sieht es allerdings sehr gut aus: Im Vergleich zum Vorjahr haben wir Stand heute rund 50% mehr Buchungen!

Wer hat uns besucht?

Im 2023 wurden wir besucht von Gruppen ...

- .. der BLS, RhB, SBB, SOB;
- .. der ETH Zürich, der Uni Zürich, der ZHAW, der FHNW, der Berner Fachhochschule;
- .. der DB, der OeBB und der FS;
- .. aus Ingenieur- und Planungsbüros aus dem In- und Ausland;
- .. von Modelleisenbahnclubs, Privatpersonen und vielen mehr.

Ein Höhepunkt war die erstmalige Durchführung von Besuchsanlässen während der Herbstferien für Kinder ab 10 Jahren. An zwei Tagen kamen im Rahmen des Rägicamps Schulkinder zu uns. Unsere Instrukto:innen haben den Kindern die Eisenbahnwelt mit viel Geduld nähergebracht. Die glänzenden Kinderaugen haben uns darin bestätigt, dass dieser eingeschlagene Weg der Richtige ist. Auch 2024 werden wir solche Anlässe durchführen – in den Sommer wie auch in den Herbstferien.



Für die Eisenbahn begeistern

Der Fachkräftemangel macht auch vor dem öffentlichen Verkehr und den Eisenbahnen keinen Halt. Diverse Eisenbahnunternehmen mussten Ihre Angebote verdünnen, da das dafür notwendige Personal fehlt. Der Beruf des Eisenbahners scheint nicht mehr so «in» zu sein wie früher.

Genau hier wollen wir mit dem Eisenbahnbetriebslabor unterstützend wirken. Unser Ziel ist es, alle Berufe und Berufsbilder im Bereich der Eisenbahn und des öffentlichen Verkehrs im EBL zeigen zu können. Und natürlich wollen wir, dass Kinder, Jugendliche, Berufsschüler und Studenten diese Berufsbilder nicht nur theoretisch sehen können, sondern dass sie diese auch praktisch erleben und erfahren.

Seminare

2023 haben wir zum ersten Mal eigene Seminar im Bereich der Teambuilding, Kommunikation und Führung durchführen. Weitere Seminare werden 2024 folgen, ohne dabei die Angebote unserer Partner im EBL zu konkurrenzieren.

Sponsoren und Partner

Schüler, Jugendliche und Studenten sollen im Rahmen ihrer Grundausbildung (bis und mit Bachelor und Masterarbeiten) das Eisenbahnbetriebslabor kostenlos nutzen können. Damit wir dies auch anbieten können, sind wir auf unsere Sponsoren und Partner angewiesen, welche uns hier monetär wie auch mit Sachleistungen unterstützen.

Als Gegenleistung nehmen unsere Sponsoren und Partner teil an einer lebendigen Plattform, wo sich Kinder, Jugendliche, Studenten, aber auch viele erwachsene Besucherinnen und Besucher aus den verschiedensten Gründen (Informationen, Aus- und Weiterbildung, Studienlehrgänge, Firmenausflüge, etc.) treffen.



Bereit für eine weitere Ausbildungssession

Medien und Kommunikation

Wir sind noch nicht am Ziel

Auch in der Medienarbeit haben wir schon einiges erreicht. Aber wir sind noch lange nicht dort, wo wir eigentlich sein wollen. Gerade im Bereich der sozialen Medien haben wir noch grossen Nachholbedarf. Da werden wir 2024 ansetzen müssen.

Neues Logo für die Academy

Für die Bildung von eigenen Kursen haben wir ein eigenes Logo gestaltet. Dieses werden wir nun bei eigenen Kursen entsprechend einsetzen.



Markenschutz

Die Schriftzüge vom Eisenbahnbetriebslabor wie auch der Academy konnten wir 2023 beim eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum schützen lassen.

Neue Flyer

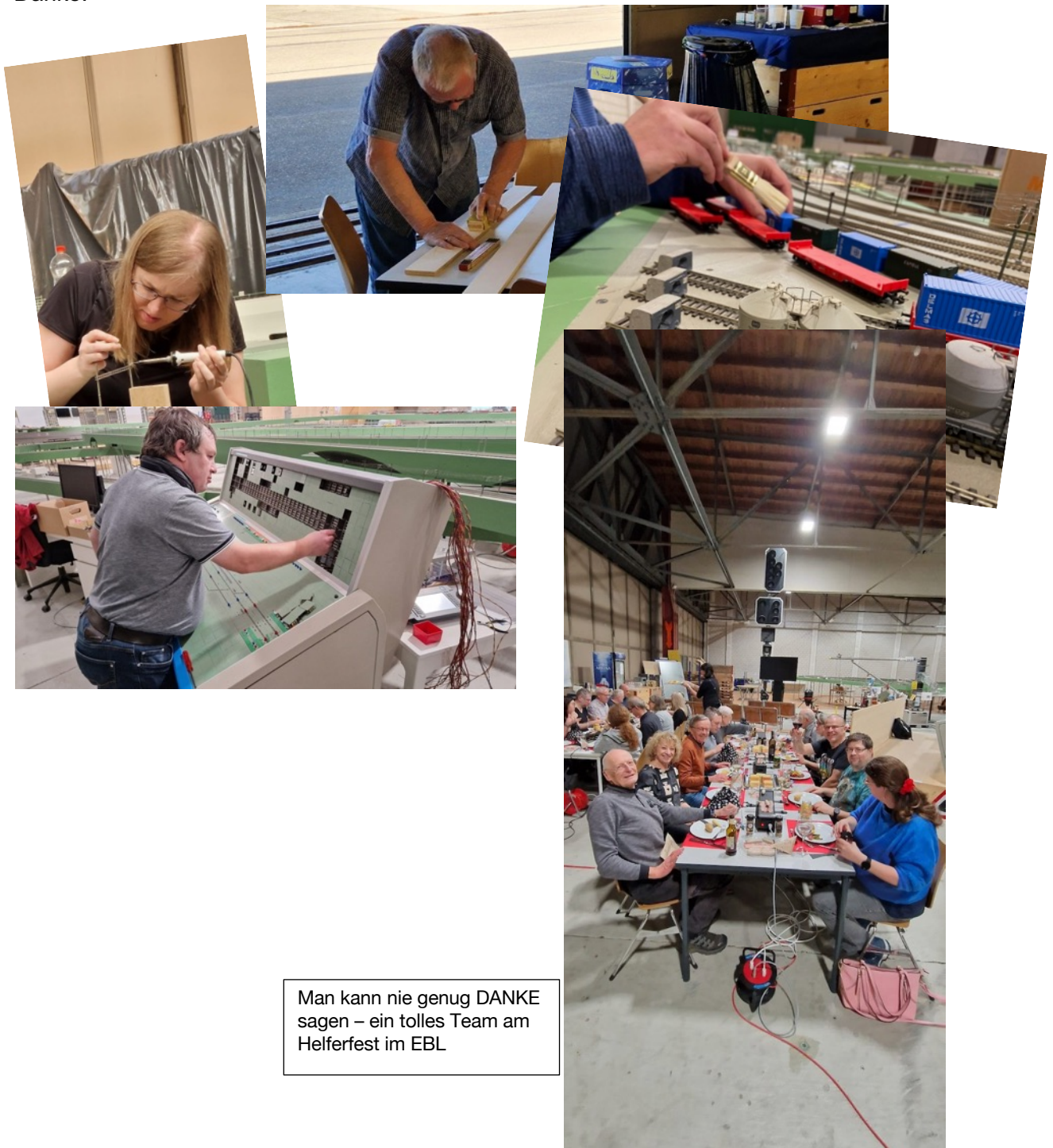
Sukzessive bauen wir die neuen Flyer für die Bewerbung des Eisenbahnbetriebslabor und seinen Dienstleistungen auf. Die Flyer werden dabei in den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch angeboten.



Menschen dahinter

Eine Firma wird geprägt von den Menschen, die dahinterstehen und dafür arbeiten. Natürlich gilt das auch für das Eisenbahnbetriebslabor. Speziell ist für sie, dass alle ehrenamtlich dafür einstehen und schon viele tausend Stunden im Hangar 7 verbracht haben. Die Mitglieder des Verwaltungsrates, die Vorstandsmitglieder des Fördervereins und viele weitere Personen vereinen viel Know-how. Und alle stellen dieses Know-how und ihre Arbeitszeit dem EBL ehrenamtlich zur Verfügung.

Wir sind stolz darauf, dass wir auf ein solch herausragendes Team und auf so viele Menschen zurückgreifen können, die das Eisenbahnbetriebslabor mit viel Herzblut, Elan und noch mehr Tatkraft unterstützen.
Danke!

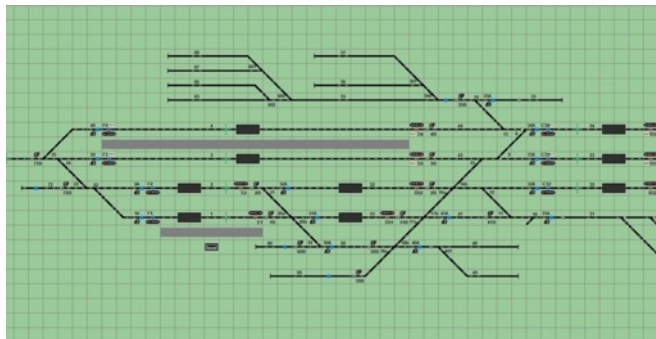


Man kann nie genug DANKE sagen – ein tolles Team am Helferfest im EBL

Ausblick

Fertigstellung Bahnhof Hirtfelden

Der Bahnhof Hirtfelden musste komplett neu gebaut werden. Der neue, umfassende Gleisplan sieht neben einem Zwischenperron diverse Rangier- und Abstellgleise vor. Der Bahnhof wurde zudem mit einem Anschlussgleis auf offener Strecke ausgestattet. Damit können wir nebst dem Zugbetrieb auch sehr viel Rangierbetrieb simulieren und schulen. Speziell ist, dass der Bahnhof nicht nur mit funktionierender Oberleitung, sondern auch mit Mittelleiter ausgerüstet ist. Somit können wir auch Dieselfahrzeuge einsetzen.



Elektronisches Stellwerk Gerau

Die Firma Thales hat den Bahnhof Gerau mit einem elektronischen Stellwerk «Elektra» ausgerüstet. Die Inbetriebnahme erfolgt im Februar 2024; ab März wird es für unsere Kunden zur Verfügung stehen.

Weitere Originalteile

2023 wurde das EBL mit Originalgleisen, diversen Schwellen und weiteren Originalbauteilen ausgerüstet. Weitere Originalteile werden 2024 folgen – so konnte bereits ein Stromabnehmer installiert werden.

Mit den Originalbauteilen bringen wir unseren Besucherinnen und Besuchern die Welt der Eisenbahnen näher.



Loksimulatoren

Ebenfalls ein grosses Anliegen ist uns die Ausrüstung des Eisenbahnbetriebslabors mit Loksimulatoren. Dies wird nun 2024 vollzogen. Es freut uns sehr, dass wir von SBB Cargo einen kompletten Führerstand einer Re420 erhalten. Weitere Führerstände werden folgen. Die Firma LOCSIM wird uns zudem als Partner mit ihrer Software unterstützen.

Partner und Sponsoren

Partner und Sponsoren sind ein Eckpfeiler für den Betrieb und den Weiterausbau des EBL. Diesen Pfeiler wollen wir weiter stärken. Deshalb, geschätzte Leserinnen und Leser dieses Geschäftsberichts: Bestimmt haben Sie Kontakte zu Unternehmen aus dem Bahnwesen oder bahnnahen Bereichen. Sollten diese Firmen nicht auf unserer Partner- und Sponsorenliste zu finden sein, sind wir für das Vermitteln von Kontakten und Öffnen von Türen sehr dankbar!

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren herzlich für das grosse Engagement.



BILANZ

	AKTIVEN
	31.12.23
Umlaufvermögen	5'365.87
Mobile Sachanlagen	27'907.36
Betriebsanlagen	907'141.98
Immobilien Sachanlagen	112'817.28
Gründungsaufwand	1'066.34
Anlagevermögen	1'048'932.96
Total Aktiven	1'054'298.83
	PASSIVEN
	31.12.23
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	108'636.10
Kontokorrent ZKB	120'000.00
Rechnungsabgrenzung längerfristige Sponsoringverträge	160'000.00
Kurzfristiges Fremdkapital	388'636.10
Fremdfinanzierung ZKB und VR	387'000.00
Kapitalerhöhung zweiter Teil / abgeschlossen	90'000.00
Kapitalerhöhung dritter Schritt / in Durchführung	27'500.00
Rückstellungen	9'000.00
Langfristiges Fremdkapital	513'500.00
Fremdkapital	902'136.10
Aktienkapital Gründung	180'000.00
Eigenkapital	152'162.73
Total Passiven	1'054'298.83



ERFOLGSRECHNUNG

2023

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	198'546.42
Bestandesänderungen	32'150.00
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	230'696.42
Aufwand für Material, Handelswaren, Dienstleistungen und Energie	-24'410.25
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	206'286.17
Personalaufwand	-16'505.20
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	189'780.97
Raumaufwand	-97'506.85
Unterhalt, Reparaturen Ersatz (URE)	-3'156.46
Fahrzeug- und Transportaufwand	0
Sachversicherungen	-1'694.65
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-21'938.62
Werbeaufwand	-2'206.68
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1598.63
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-128'101.89
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	61'679.08
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-74'057.23
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	-12'378.15
Finanzaufwand und Finanzertrag	-18'454.53
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	-30'832.68
Betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger oder perioden- fremder Aufwand und Ertrag	2'424.82
Jahresgewinn oder Jahresverlust vor Steuern	-28'407.86
Direkte Steuern	-112.8
Verlust	-28520.66



Der «Smarties-Zug» - das Highlight während den Herbstferienkurse für Kinder ab 10 Jahren.

Verwaltungsrat

Peter Gysel	Präsident
Heinrich Brändli	Mitglied, Vertreter Förderverein EBL
Lukas Fässler	Mitglied
Martin Huber	Mitglied, Vertreter ETH Zürich
Julien Veya	Mitglied
Oscar Schwark	Mitglied

Verantwortliche Fachbereiche

Marc Pingoud	Entwicklung, Forschung
Markus Vollack	Technik Stellwerke Laboranlage
Urs Wachter	Leitung Auf-Ausbau
Christoph Schlatter	Unterhalt Laboranlage
Daniel Biber	Unterhalt Fahrzeuge

Weitere Informationen:

www.ebl-schweiz.ch

Bildquellen:

Wo nicht anders vermerkt, sind die Bildrechte beim Eisenbahnbetriebslabor.